



19.12.2005 - Sulzrenaturierung - Flutung der renaturierten Sulz

Nach halbjähriger Bauzeit wird die Sulz im Stadtbereich von Beilngries wieder Wasser führen. Die Arbeiten für die Sulzrenaturierung sind inzwischen soweit fertig gestellt, dass das neue Flussbett geflutet werden kann.

Am Donnerstag wird die ausführende Firma Pusch Bau unter Aufsicht des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt zunächst den Damm bei der BayWa öffnen. Danach wird das Wasser aus dem Main - Donau - Kanal eingelassen. Die Sulzrenaturierung hat das Ziel, die Sulz im Stadtbereich zu einem naturnahen Flusslebensraum zu entwickeln. Gleichzeitig werden auentypische Lebensräume und Feuchtflächen geschaffen. Die Anhebung des Flussbettes aus dem früheren, tiefen Kastengerinne heraus bewirkt, dass die Sulz für die Bevölkerung wieder zugänglich wird. Die Stadt Beilngries erhält damit eine attraktive und stadtnahe Erholungsmöglichkeit.

Im Winter und Frühjahr erfolgen dann noch weitere Arbeiten: Der Bau des Umgebungsgrabens an der Utmühle und die Gestaltung der Sulz im Mündungsbereich zur Altmühl. Die Bepflanzung, der Wegebau und die Stege müssen ebenfalls noch fertig gestellt werden.

Gespannt sind alle Beteiligten, wie sich die Natur und das Leben an der Sulz entwickeln wird und wie die neue Sulz von den Beilngrieser Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird.

Bauherr der Sulzrenaturierung ist der Bezirk Oberbayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Die Europäische Union, der Freistaat Bayern, die Stadt Beilngries und die RMD - AG beteiligen sich an den Kosten.